



KULTURKREIS



NEUSÄSS e.V.

Neujahrskonzerte 2023

Juliskas Sehnsucht

Klänge mit Balkan-Flair

Wer hier an Paprika, Liebe, Lust
und Leidenschaft denkt, liegt
genau richtig.

Im wunderschönen Ambiente
von Schloss Hammel starten
wir mit Liedern, Arien und
Duetten von J. Brahms,
A. Dvorak, Franz Lehar, G. Bizet
u.a. fröhlich, dramatisch,
überschwänglich, aber auch
nachdenklich ins Neue Jahr.

Simone Werner, Mezzosopran
Stephan Lin, Tenor
Sabine Süß, Klavier



Samstag 21. Januar 2023 um 18 Uhr
Sonntag 22. Januar 2023 um 17 Uhr
im Schloss Hammel

Kartenvorverkauf bei Bücher Max in Neusäß

Der taiwanische Tenor Stephan Lin absolvierte seinen Masterstudium bei Prof. Olaf Bär an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Während seines Studiums war er Stipendiat der Internationalen Hugo Wolf Akademie Stuttgart. Stephan bestritt mehrere Produktionen mit dem Chor der Dresdner Semperoper, u.a. „Cavalleria Rusticana/Pagliacci“ bei den Salzburger Osterfestspielen 2015 unter der Leitung von Christian Thielemann. In der Spielzeit 2018/2019 war er am Theater Regensburg zu erleben. Sein Lied-, Oratorien- und Opernrepertoire reicht vom Barock bis zur Moderne. Unter den zahlreichen Engagements als Solist stechen vor allem sein Liederabend-Debüt mit Hugo Wolfs „Italienisches Liederbuch“ im Johannisaal des Schlosses Nymphenburg im Juli 2019 sowie seine Rollendebüts als Tamino („Die Zauberflöte“) und Alfred („Die Fledermaus“) mit dem Freien Landestheater Bayern in der Spielzeit 2021/2022 heraus.

Im Herbst 2022 wird Stephan zudem erstmals als Uriel in Haydns „Die Schöpfung“ unter der Leitung von Alexander Kuhlo zu erleben sein.

Im Rahmen des Piano Summer Festivals 2022 gab er zwei Liederabende in München sowie im Richard Strauss Institut in Garmisch Partenkirchen. Neben seiner Sängertätigkeit widmet sich Stephan intensiv seinem Herzensthema „Atem- und Gesangstechnik auf der Querflöte“ und konnte diesen neuen Ansatz den Studierenden der Querflöten-Klasse von Prof. Julie Stewart Lafin an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen in Workshops bereits erfolgreich vermitteln.“

Stephan Lin Tenor



Simone Werner ist eine vielseitige Künstlerin und so gar nicht in eine Schublade zu stecken. Als Kaleidoskop des Opernbetriebs betitelt sie das Opernmagazin Orpheus. Seit ihrer Kindheit ist sie in der Welt des Tanzes und der Musik fest verankert. Nach einer 10-jährigen Tanzausbildung in ihrer Heimatstadt Augsburg studierte sie klassischen Gesang sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien und Berlin mit Auszeichnung. Seit 2013 war die Mezzosopranistin in zahlreichen Musiktheaterproduktionen zu hören u.a. als Hänsel (Hänsel & Gretel), 3. Dame (Die Zauberflöte), Sesto (Giulio Cesare), Tisbe (La Cenerentola), Bastien (Bastien & Bastienne), Otilie (Im Weissen Rössl), Anna Elisa (Paganini), Iduna (Das Feuerwerk), Tangolita (Ball im Savoy), Irene Molloy (Hello Dolly). Sie gastiert als Solistin an verschiedenen Theatern und bei Festspielen, als Interpretin für geistliche Musik sowie als Frontsängerin der erfolgreichen Konzerttournee von „The music of Game of Thrones“ mit dem Czech Symphony Orchestra. Zudem wirkt sie auch als Intendantin und Produzentin für das innovative Unterhaltungsformat „Die BierOper“, für das sie 2021 mit der Goldenen Bieridee des Jahres ausgezeichnet wurde.

Simone Werner Mezzosopran



Sabine Süß erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Eine intensive Ausbildungsphase begann 1980 mit dem Unterricht bei Prof. Karl Kottermaier und vielen Kammermusik- und Klavierkursen. 1984 startete sie ihr künstlerisches Hauptfachstudium am Leopold-Mozart-Konservatorium und gleichzeitig ein pädagogisches Studium mit sehr guten Abschlüssen in beiden Studiengängen. Es folgte ein Aufbaustudium an der Musikhochschule München bei Prof. Gerhard Oppitz. Ihre pädagogische Arbeit brachte sie zunächst an die Musikschule Ulm, sie war 26 Jahre Dozentin am Lehrstuhl für Musik und Musikpädagogik im Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und hat eine eigene Klavierklasse in ihrem Wohnort Neusäß. Sie arbeitet als Korrepetitorin mit verschiedenen Sängerinnen und Sängern sowie unterschiedlichen Instrumentalisten.

Viele Jahre wirkte sie aktiv im Vorstand des Tonkünstlerverbands Augsburg-Schwaben mit, von 2011 bis 2017 war sie außerdem Vorsitzende der Joseph-Suder-Gesellschaft. Im Neusässer Kulturkreis ist sie für den Bereich Musik zuständig.

Sabine Süß Klavier

